



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vier Tage

Braun, Joseph

Paderborn, 1888

Der Juden Auserwählter

urn:nbn:de:hbz:466:1-43790

Antichristus.

Der Juden Auserwählter.

Babel, alte Unheilstätte,
Auch das letzte Unheil zeugen
Wirft du, jenen Mann der Sünde,
Dem der Erdkreis sich wird beugen.

Als der Juden Auserwählter
An Talenten, an Gestaltung,
Bringt er Babels grause Herrschaft
Zu der mächtigsten Entfaltung.

Jauchzend ihn die Juden grüßen,
Arm noch jetzt an Salems Stätten,
Als Messias möge schlagen
Er die Völker rings in Ketten.

Auf die Dränger, hell sie jubeln,
Wollen wir die Füße setzen,
Reich und mächtig hoch in Freuden
Leben, schadenfroh sie hetzen.

Jauchzend ihn die Juden grüßen,
 Machtvoll schon mit ihrem Golde,
 Viele Millionen reichen
 Dem Messias sie zum Solde.

Rüste Heere zu dem Kriege
 Um die Weltherrschaft! sie rufen,
 Daß du zwingst die fremden Völker
 Hin vor deines Thrones Stufen!

Dort sie sollen dich anbeten
 Als den wahren Abgesandten,
 Ihrem Christus ganz entsagen,
 Den sie falsch als Gott bekannten.

Auf nach Salem, dorther kämpfe,
 Dorther sende deine Helden
 Gleich wie David in die Länder,
 Daß sie Sieg um Sieg dir melden!

Auf nach Salem, dorther herrsche,
 Wo dereinst gerechte Buße
 Litt, der Sich den Christus nannte,
 In der Völker freudengruße!

Und die Völker, gottentfremdet,
 Sklavisch ihn als Herrn erküren,
 Daß er als der Antichristus
 Gegen Gott sie möge führen.

